



# Informationen zur Knochenmarkpunktion

**Spital Männedorf**



Eine Knochenmarkpunktion dient zur Beurteilung der Blutbildung und zur Diagnose von Erkrankungen des Knochenmarks und des blutbildenden Systems.

Die Punktion erfolgt nach örtlicher Betäubung mit Hilfe einer speziellen Nadel am hinteren Beckenkamm. Es wird zwischen einer Aspiration und einer Stanze unterschieden. Bei der Aspiration wird Knochenmark angesaugt. So werden Blut sowie kleine Knochenmark- und Fettmarkanteile gewonnen. Anschliessend wird das Punktat auf einem Objektträger für die mikroskopische Beurteilung ausgestrichen. Mittels Stanzbiopsie wird ein Knochenmarkszylinder für die Untersuchung gewonnen. Im Rahmen des Vorgesprächs, einige Tage vor der Knochenmarkpunktion, wird Ihre Onkologin/Ihr Onkologe mit Ihnen besprechen, ob blutverdünnende Medikamente pausiert oder umgestellt werden müssen.

### **Wer ist anwesend?**

Bei einer Knochenmarkpunktion sind jeweils Ihre Onkologin/Ihr Onkologe, eine Pflegefachperson sowie zwei Mitarbeitende vom Labor anwesend. Die Mitarbeiterin des Pflegedienstes assistiert dem Arzt. Die Labormitarbeitenden sind zuständig für die Entgegen-

nahme des Untersuchungsmaterials und die sofortige Verarbeitung.

### **Wie ist der Ablauf?**

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten zur Sedation:

#### Variante A:

Vor der Knochenmarkpunktion wird Ihnen Blut entnommen. Danach nehmen Sie eine Bauch- oder Seitenlage ein, sodass die Punktion in einer angenehmen Körperposition stattfinden kann. Bevor die Punktion beginnt, erhalten Sie nach Absprache mit dem Arzt eine leichte Analgesie und Sedation mittels Entonox® (Lachgas/Sauerstoffgemisch) über ein Mundstück oder eine Maske.

#### Variante B:

Vor der Knochenmarkpunktion wird Ihnen eine Infusion gelegt und Blut entnommen. Danach nehmen Sie eine Bauch- oder Seitenlage ein, sodass die Punktion in einer angenehmen Körperposition stattfinden kann. Bevor die Punktion beginnt, erhalten Sie nach Absprache mit dem Arzt eine leichte Sedation mittels Dormicum® (Midazolam) über die Infusion. Aufgrund der Medikamentenart zur Sedation dürfen Sie den ganzen Tag nicht Auto fahren, da Ihre Konzentration und Fahrtüchtig-

keit beeinträchtigt werden. Daher müssen Sie sich nach der Knochenmarkpunktion unbedingt abholen lassen oder öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Nach der Sedation erhalten Sie eine Lokalanästhesie an der Stelle, an der Sie punktiert werden. Die anschließende Knochenmarkpunktion erfolgt innert wenigen Minuten. Während der gesamten Punktion sind Sie ansprechbar bzw. werden Sie nach Ihrem Befinden befragt.

### **Nach der Punktion?**

Nach der Punktion ist es wichtig, dass Sie mindestens 30 Minuten in Rückenlage auf einem Sandsack liegen bleiben, damit mittels Druck eine mögliche Nachblutung verhindert werden kann. Die Pflegefachperson wird Sie in dieser Zeit überwachen. Über der Einstichstelle befindet sich nach der Punktion ein Pflaster, das Sie nach Möglichkeit für 24 Stunden belassen sollten. In dieser Zeit sollten Sie wenn möglich nicht duschen und baden.

Falls die Einstichstelle nachblutet, sollten Sie sie neu verbinden, Druck auf die Einstichstelle geben und sich telefonisch bei uns melden.

Die Telefonnummern, über die Sie uns erreichen, finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

Im Bereich der Einstichstelle kann es in den ersten Stunden bis Tagen zu leichten Schmerzen oder Muskelkater kommen. In diesem Fall dürfen Sie ein leichtes Schmerzmittel einnehmen, z.B. Paracetamol. Falls die Schmerzen nach dieser Zeit nicht abklingen, wenden Sie sich bitte ebenfalls telefonisch an uns.

Für die Besprechung der Resultate bekommen Sie von Ihrer Onkologin/Ihrem Onkologen einen separaten Termin. Gerne steht Ihnen Ihr Onkologie-Team für individuelle Fragen zur Verfügung.

## **Kontakt**

Onkologie Zentrum  
Spital Männedorf  
Asylstrasse 10  
8708 Männedorf

Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr  
Tel. Sekretariat 044 922 30 00  
Tel. Pflege 044 922 30 12  
Fax 044 922 30 05

Ab 17 Uhr, nachts und Wochenende  
Notfall Spital Männedorf 044 922 11 11

[onkologie@spitalmaennedorf.ch](mailto:onkologie@spitalmaennedorf.ch)  
[www.spitalmaennedorf.ch](http://www.spitalmaennedorf.ch)

Onkologie Zentrum Spital Männedorf - zertifiziert nach ISO 9001:2008

**Spital Männedorf AG**, Asylstrasse 10, Postfach, 8708 Männedorf  
Tel. +41 44 922 22 11, Fax +41 44 922 22 66  
[info@spitalmaennedorf.ch](mailto:info@spitalmaennedorf.ch), [www.spitalmaennedorf.ch](http://www.spitalmaennedorf.ch)